

## Tagung

### 200 Jahre Fanny Lewald: Neue Perspektiven der Forschung

Anlässlich des 200. Geburtstag der deutsch-jüdischen Autorin Fanny Lewald und der Veröffentlichung des Sammelbandes: *Fanny Lewald (1811-1889). Studien zu einer großen europäischen Schriftstellerin und Intellektuellen* (hrsg. von Christina Ujma, Aisthesis Verlag, Bielefeld 2011) findet am 2. Juli an der Humboldt-Universität zu Berlin eine Tagung statt, bei der Lewald-ForscherInnen aus ganz Deutschland neue Perspektiven auf Werk und Leben der wichtigsten Romanautorin des 19. Jahrhunderts diskutieren werden. Damit findet nach Jahrzehnten engagierter Forschung die erste wissenschaftliche Tagung über eine Autorin statt, die die revolutionären Hoffnungen wie auch die grundlegenden Umwälzungen ihrer Epoche mit ihren Texten engagiert und kritisch begleitete.

Im Zentrum der Tagung sollen neben Romanen und Reisebeschreibungen auch neue Forschungen zu Netzwerken und intellektuellen Kontexten ihres Werkes stehen, die sich auf bisher unveröffentlichte Briefwechsel stützen. Weitere Themen sind Urbanität, Lewalds Verhältnis zur Aufklärung und ihre Auseinandersetzung mit der Revolution von 1848 sowie ihre kunst- und kulturkritischen Schriften. In einer abschließenden Podiumsdiskussion sollen drei unterschiedliche Entwürfe weiblicher Autorschaft in der Zeit des Vormärz verglichen werden.

## Informationen

Institut für deutsche Literatur  
Philosophische Fakultät II  
Humboldt-Universität zu Berlin

### Organisiert von:

Ulrike Stamm (Humboldt-Universität zu Berlin)  
Christina Ujma (Universität Paderborn)

### Kontakt

Ulrike Stamm  
ulrike.stamm@hu-berlin.de  
Christina Ujma  
C.Ujma@gmx.net

### Termin

2. Juli 2011  
9.30–18.00 Uhr

### Ort

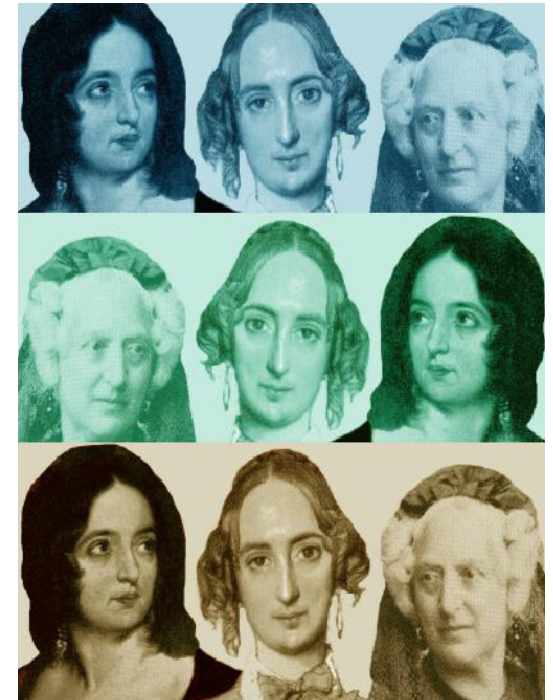
Humboldt-Universität zu Berlin  
10117 Berlin  
Dorotheenstraße 24  
Raum 1. 301

### Verkehrsverbindungen

S- und U-Bahn (Friedrichstraße)  
Bus 100, 200, TXL (Staatsoper)

Mit freundlicher Unterstützung  
des Forums Vormärz Forschung.

## Humboldt-Universität zu Berlin



Layout: Maike Engelmann

## 200 Jahre Fanny Lewald: Neue Perspektiven der Forschung

Tagung  
2. Juli 2011

## Programm

Samstag, den 2. Juli 2011

9.30 Uhr	<b>Einführung</b> Ulrike Stamm (HU Berlin) und Christina Ujma (Universität Paderborn)  <i>Moderation:</i> Ulrike Stamm	11.45 Uhr	<i>Moderation:</i> Christina Ujma Ulrike Stamm (HU Berlin): <b>Fanny Lewald: Schreiben unter dem Zeichen der Vernunft</b>	16.15 Uhr	<i>Moderation:</i> Ulrike Vedder Jenny Warnecke (Albert-Ludwigs Universität Freiburg): <b>Louise Aston: Frauenliteratur im Vormärz</b>
9.45 Uhr	Christina Ujma (Universität Paderborn): <b>Paris 1848 – Fanny Lewalds „Französische Zustände“</b>	12.30 Uhr	Eva Lezzi (Universität Potsdam): <b>Konversion/Rückkehr. Scheiternde religiöse Transgression in Fanny Lewalds Jenny</b>	17.00 Uhr	Detlev Kopp (Forum Vormärz Forschung): <b>Kurzvortrag: Vormärzforschung und Frauenliteratur</b>
10.30 Uhr	Gabriele Schneider (Universität Düsseldorf): <b>Fanny Lewald: Berufsschriftstellerin</b>	13.15 Uhr	Mittagspause	17.20 Uhr	<b>Abschlussdiskussion</b> Christina Ujma, Ulrike Stamm, Jenny Warnecke: <b>Fanny Lewald – Louise Aston – Therese von Bacheracht: Drei Modelle weiblichen Schreibens im Vormärz</b>
11.15 Uhr	Kaffeepause	14.15 Uhr	<i>Moderation:</i> N. N. Renate Sternagel (Berlin): <b>Zum unveröffentlichten Briefwechsel von Fanny Lewald und Adolf Stahr</b>		
		15.00 Uhr	Rainer Zuch (Marburg): <b>Museum, Gesellschaft und Kritik. Zur Rolle der Kunstbetrachtung in Lewalds Spätwerk</b>		
		15.45 Uhr	Kaffeepause		